

Wiesn-Flirts: Kellnerin enthüllt die geheimen Turteleien im Festzelt

Eine Wiesn-Kellnerin berichtet von schockierenden Couples auf dem Oktoberfest und diskutiert Flirt-Taktiken und Übergriffe.

Auf dem Oktoberfest in München berichten Kellnerinnen von skurrilen und teils verstörenden Flirtgeschichten. Stefanie Baumann, eine erfahrene Kellnerin, beschreibt die „perfekte Gelegenheit“ zum Flirten inmitten der festlichen Atmosphäre. In einem Interview mit Watson führt sie aus, dass insbesondere deutsche Männer beim Anbaggern oft schüchtern sind und oft Mut ansaufen müssen, bevor sie den ersten Schritt machen. Baumann ist der Ansicht, dass die Trinkkultur zu unüberlegtem Verhalten führt, was sie in ihrer Berufserfahrung immer wieder beobachtet hat. Sie hebt hervor, dass Flirts am Oktoberfest oft spontane, ungeplante Wendungen nehmen können.

Ein besonders schockierendes Erlebnis schildert sie, als sie ein Paar sah, das „wild auf der Bank herumgeknutscht“ hat, während die Frau sich übergeben musste und das Ganze einfach weiterging. „Brutal, sowas“, kommentiert Baumann dieses Verhalten. Ihre Schilderungen werfen ein Licht auf die Grenzüberschreitungen, die während der Feierlichkeiten vorkommen können. Zudem hat eine Studie von der Hochschule München bestätigt, dass Kellnerinnen häufig mit unangemessenem Verhalten konfrontiert sind. Für weitere Details zu diesen Vorfällen wird auf einen Artikel von www.tz.de verwiesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de